

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

133 (16.5.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Mittwoch den 16. Mai 1849.

## Bekanntmachung.

Nr. 6637. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließl. 31. Mai d. J.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließl. des regulirten Zuschlags für Detrol u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 5. und 12. Mai d. J. ist per Malter 11 fl. 23 fr.
- 2) des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 6 fl. 19 fr.
  - 1) ein Paar Beck zu 2 fr. 11 Loth
  - 2) das 3 fr. Weißbrod . . . . . 17 Loth
  - 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) . . . . . 3 1/2 fr.
  - 4) zwei Pfund ditto ditto . . . . . 6 1/2 fr.
  - 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) . . . . . 28 1/2 Loth;
  - 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) . . . . . 7 fr.

Karlsruhe den 15. Mai 1849.

Die Polizeibehörde der Stadt.  
K. Ziegler.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße (neue) Nr. 23. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Waschaus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Waldbornstraße Nr. 19. ist ein Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer eine Treppe hoch.

Jähringerstraße Nr. 25. ist im zweiten Stock eine große Wohnung mit Zugehör und Stallung für 5 Pferde auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 28. im obern Stock.

Im Eck der Langen- und neuen Herrenstraße sind auf künftigen 23. Juli im 2. und 3. Stock 2 sehr geräumige Wohnungen, bestehend aus sechs ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten, und könnte nöthigenfalls Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

Bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist in seinem alten Hause in der Langenstraße Nr. 175. der 2. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein freundliches Logis, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, in der Langenstraße Nr. 213, im 2. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Stallung und Remise, nebst den übrigen Erfordernissen, ist entweder sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Mühlburg. Der zweite Stock Nr. 148., bestehend in 3 tapezirten und Mansardenzimmern nebst Garten und allen andern Bequemlichkeiten, ist zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres bei Fabrikant Schäfer daselbst.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Antrag.] In der neuen Waldstraße Nr. 40. kann ein junger Bursche als Hausknecht sogleich eintreten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht, Waldstraße Nr. 5.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine schöne Schützenbüchse zu verkaufen. Das Nähere Amalienstraße Nr. 13. im Hinterhause.

## Privat-Bekanntmachungen.

Eine Sendung beste westphälische Schinken sind eingetroffen und werden zu billigem Preis abgegeben bei

Jakob Ammon.

## Poudre Algerien

oder

## Algierisches Waschpulver.

Dieses Pulver hat die Eigenschaft zarten Farben, die außerdem beim Waschen mit Seife ausgehen würden, zu erhalten und selbst zu erhöhen, der Leinwand, Baumwolle, Wolle und Seide einen schönen Glanz und Appretur zu geben, die den Zeugen auf keine Weise Nachtheil bringt, ist in ganzen und halben Paketen billigst zu haben bei

Conradin Saagel.

Reines Alpen-Butterschmalz und amerikanisches Schweineschmalz wird im Kleinen und in Parthien billig verkauft bei

Jakob Ammon.

Wäre es nicht zu wünschen, daß die Schulen auf einige Tage, wenigstens so lange die Straßen der Stadt durch Volkswehr angefüllt bleiben, eingestellt werden. Im Interesse kleiner Schulkinder, die beim

Besuch und Nachhausegehen der Schule leicht in Gefahr kommen können, geschieht diese beschiedene Anfrage von vielen Familienvätern.

Karlsruhe den 15. Mai 1849.

### Kunst-Verein.

Die Rheinische Kunstausstellung für das Jahr 1849 wird Dienstag den 15. d. M. im Drangeriegebäude des großherz. botanischen Gartens eröffnet.

(Eingang bei der Hofküche durch den großherz. Schlossgarten, erste Allee links)

Der Eintritt ist Jedermann gestattet. Kinder unter zwölf Jahren werden jedoch nicht zugelassen und solche unter vierzehn Jahren nur unter Aufsicht.

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags, und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags an den Werktagen, so wie von 8 bis 1 Uhr Sonntags sind für

die Vereinsmitglieder und für Fremde bestimmt. Den Letztern ist der Eintritt in diesen Stunden nur gegen Vorweisung von auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet, welche bei dem Sekretariat des Vereins, Amalienstraße Nr. 81, zu erhalten sind.

Dem Publikum ist der Zutritt in den Vormittagsstunden von 10 bis 1, und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr an Werktagen, an Sonntagen aber nur von 2 bis 7 Uhr Nachmittags gestattet.

Die Vereinsmitglieder erhalten ein Exemplar des Kataloges gratis.

Waffen, Stöcke, Schirme u. werden am Eingang gegen eine Marke abgegeben.

Loose zu der allgemeinen Lotterie sind à 1 fl. in dem Ausstellungslokal zu haben.

Bei dem Bureau daselbst finden auch die Zeichnungen Derjenigen statt, welche dem Kunstverein als Mitglied beizutreten wünschen.

Karlsruhe den 12. Mai 1849.

Der Vorstand.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist soeben erschienen, und daselbst wie auch in allen übrigen Buchhandlungen dahier zu haben:

## Sieg der Deutschen

über ein dänisches Geschwader bei Eckernförde,

am 5. April 1849.

Ein Kunstblatt in Farbendruck,

Preis 36 fr.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Birnstiel, Partik., Herr Winter, Offizier u. Dr. Hülzert v. Rastatt. Dr. Werner, Kfm. v. Appenweiler. Dr. Buch, Part. v. Bühl. Herr Brauch, Part. v. Oberkirch. Dr. Ristler, Partik. von Rimsingen. Dr. Hausjard, Dr. v. Offenburg.

**Deutscher Hof.** Herr Seyrey, Lithograph v. Freiburg. Dr. Wächter, Kaufm. v. München. Dr. Becker, Part. v. Rempten. Dr. Sieltner, Kfm. v. Worms.

**Englischer Hof.** Dr. Jungmanns, Abgeordneter v. Mosbach. Herr Damm von Tauberbischofsheim. Herr Kräutler, Advokat daher. Dr. Höffel, Rent. v. Neuyork. Mad. Roth mit Nichte von Stuttgart. Dr. Hoffmann, Major, und Dr. Alletag, Oberleutnant v. Rastatt. Dr. Baer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Naglis, Rent. v. Edinsburg. Dr. Herbst, Part. v. Breisach.

**Geist.** Herr Arnold Bildhauer v. Mannheim. Dr. Lederle, Architekt von Offenburg. Dr. Hug, Rechtsprakt. von Wahlberg. Dr. Schaller, Rechtsprakt. von Baden. Dr. Huber, Dr. Schulz, Gemeinderäthe und Herr Erb, Verrechner v. Heiligenzell. Dr. Sutter, Gastwirth, Dr. Hügel u. Dr. Marr, Gemeinderäthe v. Altenheim. Dr. Hölzer, Fabr. v. Augsburg.

**Goldener Adler.** Herr Dell, Kfm. v. Bremerthal. Dr. Stehmüller, Kaufm. v. Sternthal. Herr Abisber, Part. v. Schliengen. Dr. Ketterer, Kfm. v. Lenzkirch. Dr. Mater, Mechanikus v. Mosbach. Herr Dold, Kfm. von Tryberg.

**Goldener Karpfen.** Herr Mann, Kfm. v. Leutersheim. Dr. Elsässer, Dr. Melter u. Dr. Händel, Partik. v. Pforzheim.

**Goldener Ochse.** Dr. Eilbach, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Fehner, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Busch, Kfm. von Landau. Dr. Göhring und Dr. Pfeiffer, Part. v. Lahr. Dr. Pfeiler, Part. v. Basel.

**Ritter.** Febr. v. Göler m. Tochter von Mannheim. Dr. Seeger, Buchhdl. von Rothweil. Herr Burkart von Konstanz. Dr. Demuth, Bürgermeister und Herr May, Gemeinderath v. Kappelrodt. Zrl. Dertel v. Stuttgart. Dr. v. Beust, Oberleutnant v. Freiburg. Dr. Jenz v. Kirchbach. Dr. Glaser, Dr. Hund u. Dr. Holz, Gastw. v. Achern. Dr. Haas, Leutnant v. Rastatt. Dr. Müller, Bezirksförster u. Herr Rieger, Gemeinderath v. Bietigheim. Dr. Kiefer, Kfm. v. Aachen. Dr. Laut, Advokat v. Oberkirch. Dr. Haagel, Kfm. v. Frankfurt.

**Nömischer Kaiser.** Herr Müller, Part. m. Gat. von Freiburg. Dr. Sauer, Kfm. v. Kassel. Dr. Wolf, Part. von Bruchsal. Dr. Lutin, Part. v. Baden.

**Stadt Heidelberg.** Herr Paravicini, Kaufm., Herr Jung und Dr. Kroll, Gemeinderäthe v. Bretten. Herr Haager, Lerm. u. Dr. Haag, Gemeinderath v. Flehingen. Dr. Denzler daher.

**Waldhorn.** Herr Pfau, Privatier von Cincinnati. Dr. Sartori u. Dr. Schmidt, Kaufl. v. Emdingen. Dr. Schrod, Notar von Schönau.

**Jähringer Hof.** Dr. Pott, Kfm. v. Bielefeld. Dr. Wagner, Bierbr. v. Sermersheim. Dr. Hardter, Müller v. Rheinzabern. Dr. Wiednagel, Hauptkollamtsassistent von Kehl. Herr Kasterer und Herr Bauer, Kaufl. von Rastatt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Archivar Spörin: Frau Major Mater von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.